

07  
best architects

u t s c h l a n d  
s t e r r e i c h  
c h w e i z

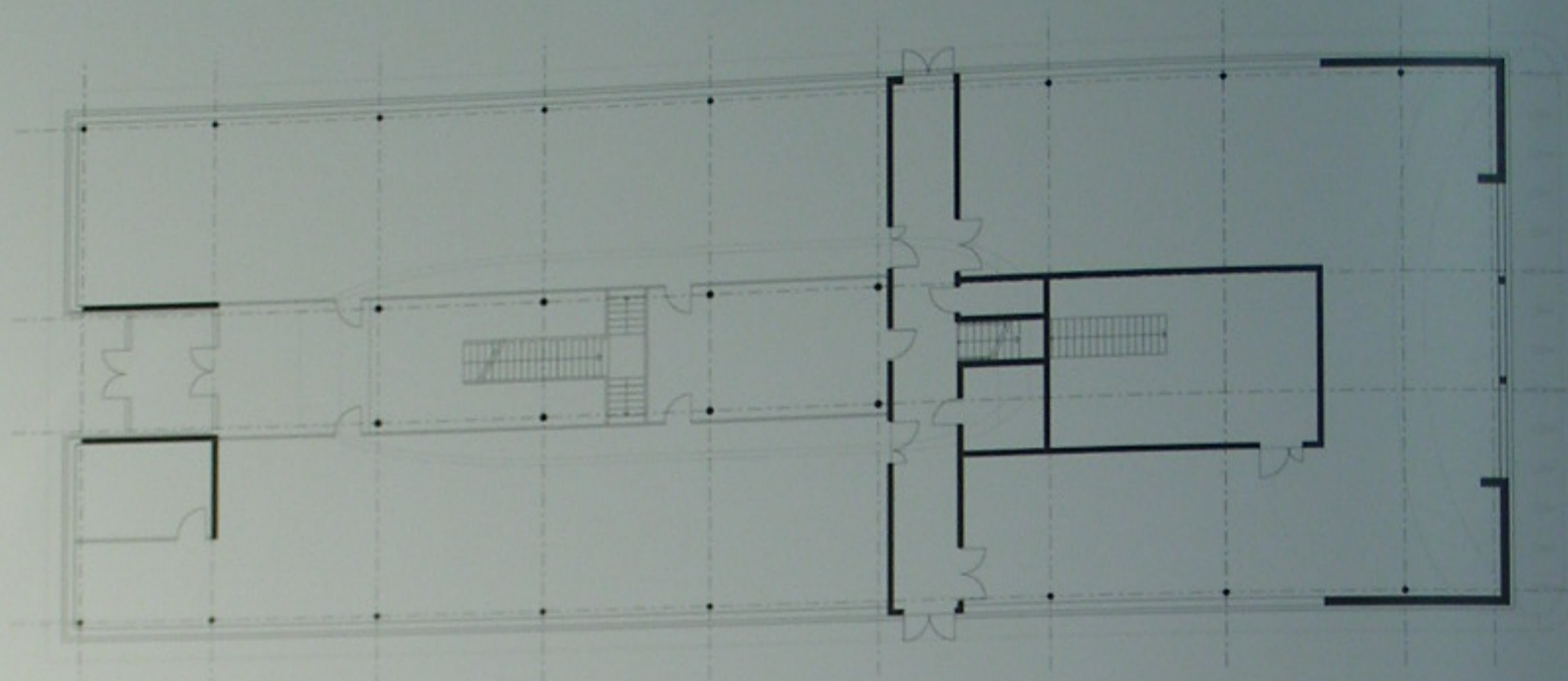






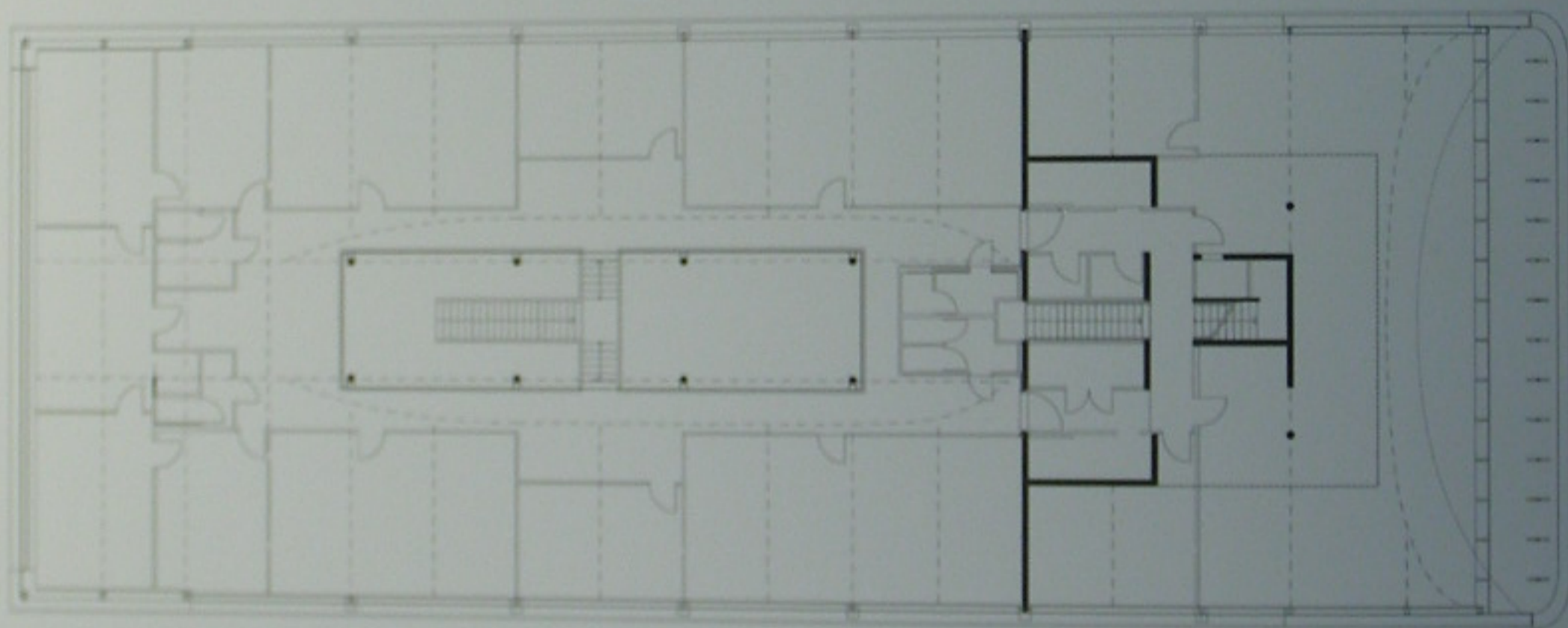
# Najjar & Najjar Architekten

Adresse → Address → Seidlgasse 41 / 5 A 1030 Wien Österreich → [www.najjar-najjar.com](http://www.najjar-najjar.com) → [karim@najjar-najjar.com](mailto:karim@najjar-najjar.com)  
Mitarbeiter → Collaborator → Heinrich Büchel → Melanie Danner → Bernhard Kratschmer  
Fachplaner → Engineers → Boll und Partner Tragwerksplanung Stuttgart → Walter Prause Bauphysik Wien → Scholze Ingenieurgesellschaft mbH Haustechnik  
Fotos → Photos → Manfred Seidl Wien



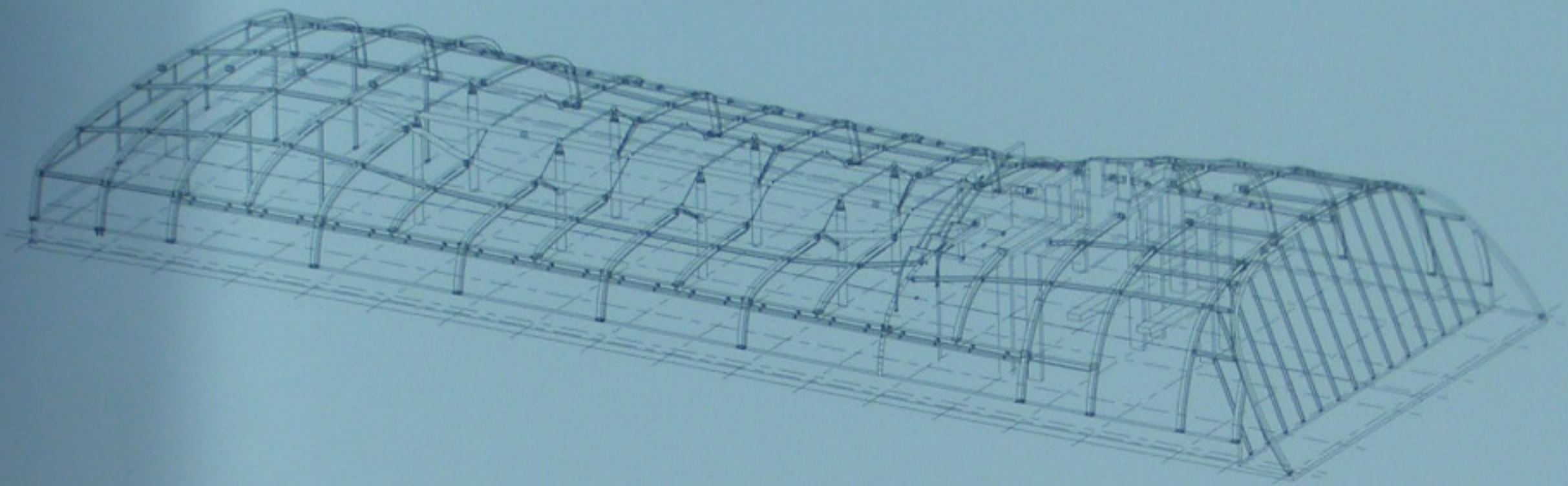
Erdgeschoss → Ground floor

124

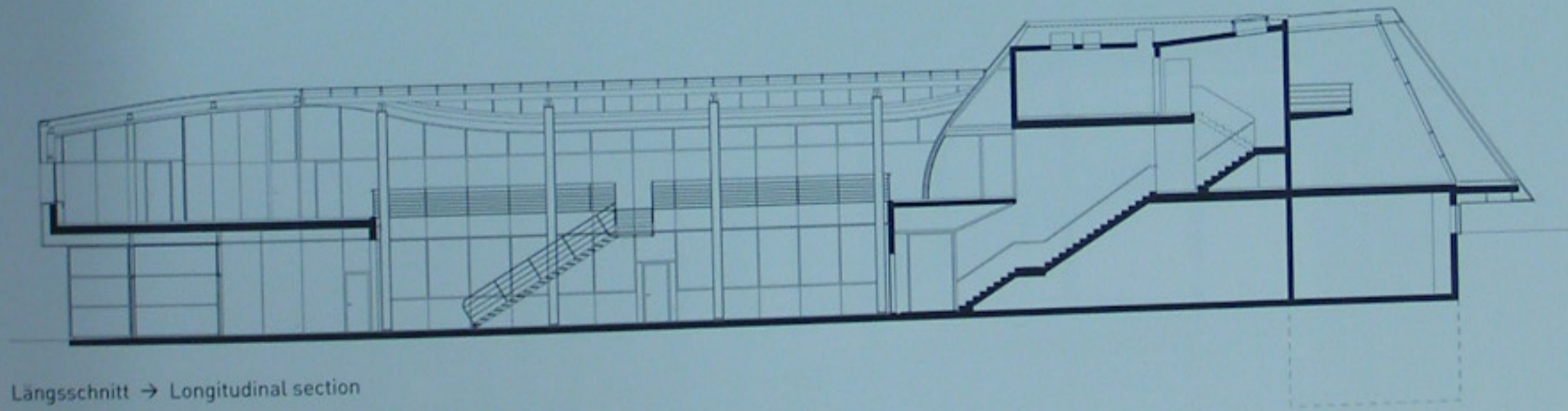


1. Obergeschoss → First floor

**Semperit F&E Zentrum** → Der Bauplatz liegt auf dem bestehenden Firmengelände nächst dem alten „Herrenhaus“. Eine doppelt gekrümmte Aluminiumröhre schiebt sich in Richtung Produktionsgelände. Das daneben stehende Herrenhaus bleibt als Solitär und Zeuge jahrhundertelanger Tradition der Firma als eigenständiger Baukörper erhalten. Die neue Röhre bildet dazu einen signalhaften Kontrast. Der als Zweispänner organisierte Solitär umschließt ein zentrales Atrium, dessen transparentes Dach sich in das Wellental der gekrümmten Hülle einschmiegt. Um diesen repräsentativen Verteilerraum sind Laborräume, Büros und Besprechungsräume angeordnet. Um die Glättung der Hülle von innen nach außen zu erreichen wurde auf eine Zeichenmethode zurückgegriffen, die für die Konstruktion von Schiffsrümpfen angewendet wird. Die Bauzustände des F&E Zentrums verdeutlichen den besonderen Schwierigkeitsgrad, dem sich die Entwürfe gegenübersehen, die eine organische Form zitieren oder eine digital generierte Form materialisieren möchten. Beide stoßen rasch an die Grenzen der präzisen Darstellbarkeit. Die Architekten sahen sich daher veranlasst, sich in Produktionsabläufe und Herstellungsmethoden einbinden zu lassen. Das Projekt verdeutlicht, dass eine Symbiose aus künstlerischem Anspruch und technischer Realisierbarkeit zu signifikanten Ergebnissen führen kann.



Axonometrie → Axonometric projection



Längsschnitt → Longitudinal section

**Semperit research and development centre** → The internationally successful hightech company Semperit held a competition in 1999 for the design of a new research and development centre. Najjar & Najjar's proposal for a metallic, shimmering building entitled "Tube" was chosen to represent the company's innovative profile. The curved shape might be read as referring to the company's speciality, the forming of plastic and rubber. The laboratories on the ground floor are entirely glazed, and a sky-lit tube sits on top of them. In the centre is a hall providing access to all areas. A slanted cut-off end functions as a glazed opening towards the busy road. The refined aluminium surface of the technoid-dynamic volume adequately suggests high production standards. In its perfectly slick appearance it seems to imitate the bodywork of a sports car. Owing to this immaculate facade, and the consequent high-quality realization from beginning to end, the project was awarded the Austrian Aluminium Award in 2002, and constitutes an interesting work for such a young team.